

# ORTSTEILFORUM FLAESHEIM



Foto: Stadt Haltern am See

Workshop 1 am 22. November 2023

Begleitung und Dokumentation

**bürofrauns**  
kommunikation planung marketing

# WILLKOMMEN

## Begrüßung und Einführung

### Andreas Stegemann \_ Bürgermeister der Stadt Haltern am See

Bürgermeister Andreas Stegemann begrüßt die Bürgerinnen und Bürger aus Flaesheim und freut sich sehr über das große Interesse am Ortsteilforum. Die gemeinsame Arbeit im Ortsteilforum Flaesheim ist wichtig, um gute Zukunftsperspektiven für den Ort zu entwickeln. Dabei sollen und müssen die Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden. Ziel ist es, gemeinsame Perspektiven und konkrete Anforderungen für Flaesheim zu erarbeiten, die dann der Politik und Verwaltung mit auf den Weg gegeben werden sollen oder auch selbst vor Ort angepackt werden können.

Mit Blick auf den bereits durchgeführten Ortsrundgang berichtet Bürgermeister Stegemann kurz von seinen Eindrücken. Er konnte feststellen, dass die Themen und erste mögliche Ideen für die Entwicklung von Flaesheim weit entfernt von „*wünsch dir was*“ diskutiert wurden – es gab bereits beim Rundgang Hinweise und Vorschläge, die konkret waren und grundsätzlich auch umsetzbar erscheinen.

Bürgermeister Stegemann freut sich auf die gemeinsame engagierte Arbeit für Flaesheim und übergibt an die Moderatorin des Ortsteilforums Elke Frauns vom büro frauns aus Münster.

### Elke Frauns \_ büro frauns

Elke Frauns begrüßt ebenfalls die Teilnehmenden und ist erfreut über den großen Zuspruch zum ersten Workshop. Sie stellt kurz den Ablauf der Veranstaltung vor – im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stehen an diesem Abend folgende Aspekte:

- INFORMATIONEN \_ Worum es geht und wie wir arbeiten wollen!
- SCHULTERBLICKE \_ Online-Beteiligung und Ortsrundgang
- ZIELE + PROJEKTIDEEN FÜR FLAESHEIM

### Impressionen aus dem Workshop



Fotos: Stadt Haltern am See

## INFORMATIONEN

### Worum es geht und wie wir arbeiten wollen!

#### Elke Frauns

Zu Beginn erläutert Elke Frauns pointiert, worum es im gemeinsamen Arbeitsprozess „Ortsteilforum Flaesheim“ geht: **Es geht um die Zukunft!**

Wenn man sich mit der Zukunftsentwicklung eines Ortes beschäftigt, dann tauchen Fragen auf, z. B.:



Abb. büro frauns

Im Ortsteilforum geht es nicht darum, alle Zukunftsfragen „abzuarbeiten“ – vielmehr sollen die möglichen Fragestellungen verdeutlichen, dass es gemeinsame Aufgabe ist, nach „vorne“ zu blicken.

Mit Blick auf den Arbeitsprozess „**Wie wir arbeiten wollen!**“ geht es um folgende Bausteine:



#### Kurz-Check **STATUS QUO**

Pointierte Aufbereitung vorliegender Zahlen, Daten und Fakten zu Flaesheim.



#### Online-Beteiligung **FRAGEN DER WOCHE**

Durchgeführt im August und September 2023.



#### Ortsrundgang **GEMEINSAM VOR ORT UNTERWEGS**

Durchgeführt am 24. Oktober 2023.



Workshops 1 + 2

**GEMEINSAME ARBEIT FÜR FLAESHEIM**

Workshop 1 am 22. November 2023, Workshop 2 im Jahr 2024.



Dokumentation

**PERSPEKTIVE FLAESHEIM**

Zusammengefasste und aufbereitete Erkenntnisse und Ergebnisse aus Flaesheim.

## SCHULTERBLICKE

### Online-Beteiligung

Das Angebot zur Online-Beteiligung am Ortsteilforum Flaesheim fand im August und September 2023 statt. Unter dem Motto „Fragen der Woche“ hatten alle Interessierten die Möglichkeit, sich mit ausgewählten Themen zu Flaesheim zu beschäftigen.

Fünf Wochen – fünf Themen:

- Ihr Lieblingsort in Flaesheim!
- Unser Zentrum!
- Zuhause in Flaesheim!
- Freizeit in Flaesheim!
- „Wunschkonzert“

*Hinweis: Die Erkenntnisse aus der Online-Beteiligung sind durch das büro frauns dokumentiert worden und werden auf der Internetseite der Stadt Haltern am See eingestellt. Im Rahmen des Workshops gibt Elke Frauns einen pointierten Einblick – der sogenannte „Schulterblick“.*

**Flaesheimer Lieblingsorte  
auf einen Blick**

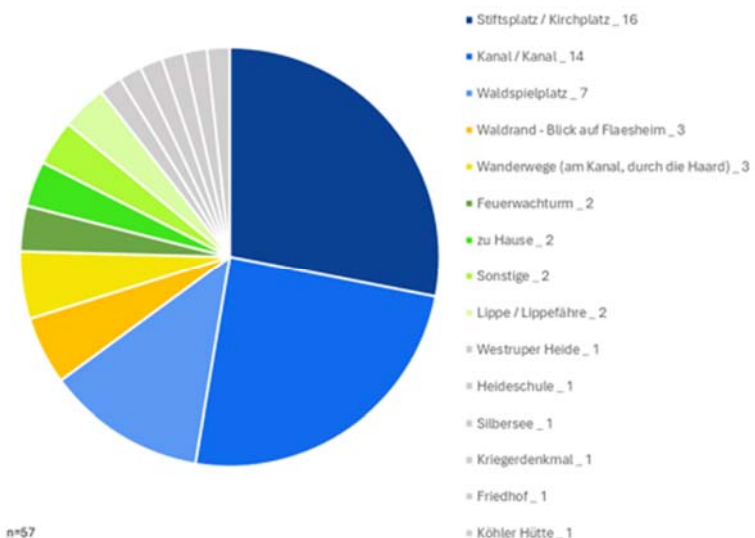


Abb. büro frauns

**Unser Zentrum**  
auf einen Blick

*... es ging um das Thema  
Dorfmittepunkt ...*

**Stiftsplatz / Kirchplatz**  
**mit angrenzendem Park / Grünfläche**

- Das ist der zentrale Ort in Flaesheim ... bzw. es könnte der Dorfmittepunkt sein.
- Die heutige Nutzung und Gestaltung sind jedoch zu schwach ausgeprägt, um wirklich als Dorfmittepunkt wahrgenommen zu werden.

**Zuhause in Flaesheim**  
auf einen Blick

- die grundsätzliche Wohnsituation wird sehr positiv gesehen
- die Nachbarschaften und das Gemeinschaftsgefühl im Ort sind sehr gut

Wenn es um die **persönliche Wohn-Zukunft** geht, gibt es folgende Gedanken:

- Genehmigungen / „Bürokratie“ bei Umbauten sind herausfordernd
- das Eigenheim wird im Alter zu groß sein – Umzug in eine kleinere Wohnung wird notwendig
- das jetzige Zuhause ist nicht barrierefrei – bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen wird ein Wohnungswechsel anstehen

Wenn es um das **Wohnen in Flaesheim insgesamt** geht, gibt es folgende Gedanken:

- demografischer Wandel (älter werdende Nachbarschaften) und Neuhinzugezogene verändern die Nachbarschaften und das Zusammengehörigkeitsgefühl
- neu entstehende Baugebiete (große Häuser) können zu einem Verlust des Dorfcharakters führen
- das Älterwerden erfordert bessere Anbindungen mit dem ÖPNV
- neue Abstandregeln für Windräder werden mit Sorge betrachtet
- mögliche Straßensanierungskosten beunruhigen

**Freizeit in Flaesheim**  
auf einen Blick

Was richtig **gut** gefällt:

- die Haard, der Kanal, die Spielplätze im Ort (diese sind jedoch nicht inklusionstauglich)

Welche Orte **gemieden** werden:

- insbesondere an den Wochenenden: alle Orte, an denen zu viele Ausflügler sind
- Stiftsplatz / Kirchplatz / Grünfläche / Park: nicht einladend

**Touristische Entwicklung** in Flaesheim:

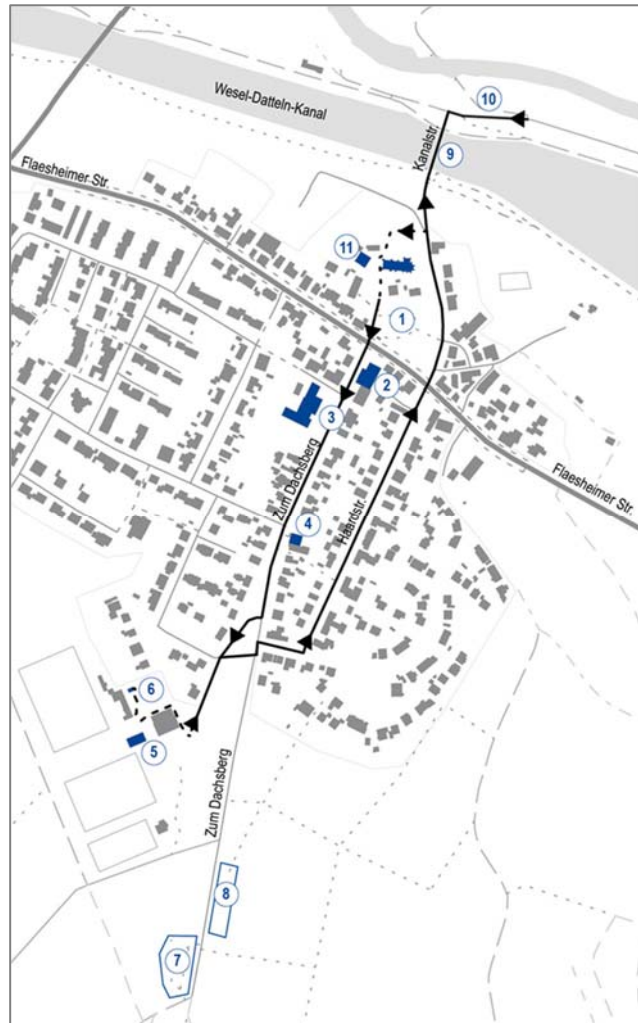
- die touristische Entwicklung ist immer mit Straßenverkehr verbunden
- Sorge bereitet die Pkw-Parkplatzsituation (insbesondere in Zeiten mit vielen Gästen)
- Sorge bereiten die Zerstörung der Natur (z. B. Mountainbiker) sowie Müll und Hundekot (insbesondere im Bereich Dachsberg)
- Es wird die Frage gestellt:  
*Wer profitiert eigentlich vom Tourismus in Flaesheim?*



## Ortsrundgang Flaesheim



Foto: büro frauns



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 02.11.23,  
bearbeitet durch büro frauns

Beim Ortsrundgang am 24. Oktober 2023 wurden folgende Orte besucht:

- 1 Stiftsplatz St. Maria Magdalena Kirche
- 2 Jägerhof Zum Stift
- 3 Heideschule Flaesheim und Zum Dachsberg
- 4 Berthold's Der Naturbäcker
- 5 Vereinsheim SuS Concordia
- 6 Kneipp- Gesundheitsanlage und Grünfläche
- 7 Waldspielplatz Zum Dachsberg
- 8 Wanderparkplatz Zum Dachsberg
- 9 Flaesheim Brücke
- 10 Lippe - Fähre Maifisch
- 11 St. Norbert-Haus und Kirchen Pättchen



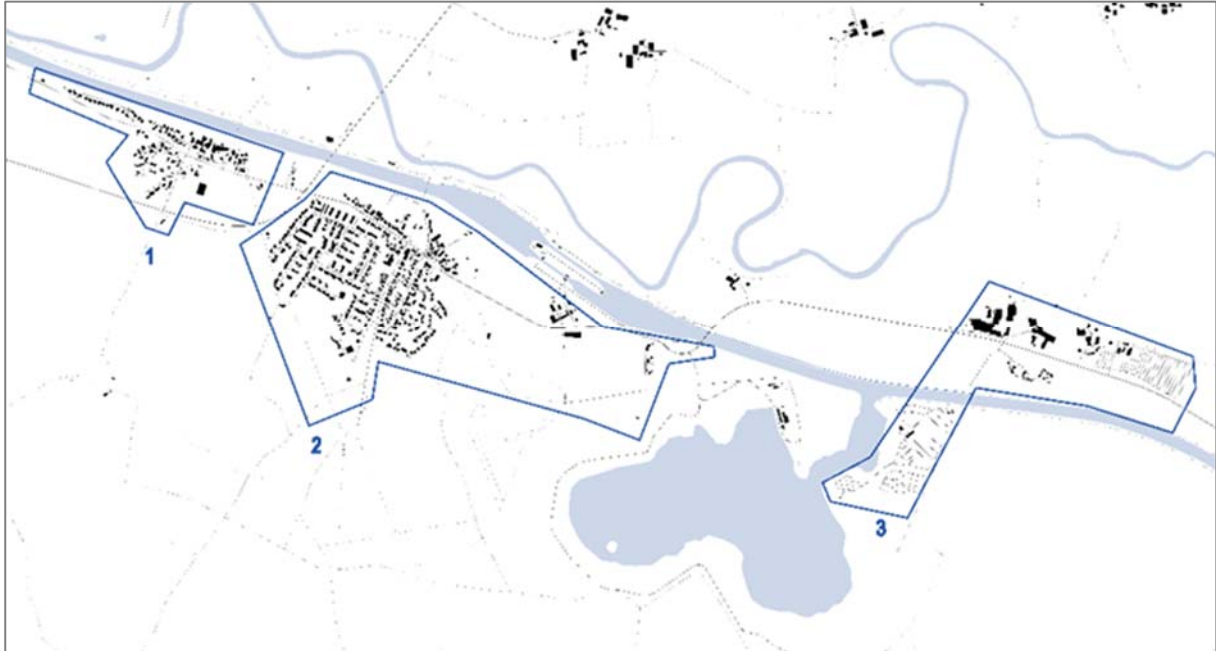
Fotos: büro frauns

Hinweis: Die Erkenntnisse aus dem Ortsrundgang sind durch das büro frauns dokumentiert worden und werden auf der Internetseite der Stadt Haltern am See eingestellt.



## ZIELE + PROJEKTIDEEN FÜR FLAESHEIM

### Übersicht: Flaesheim



Plangrundlage: openstreetmap.com, abgerufen am 27.11.23, bearbeitet durch büro frauns

1 \_ Flaesheim Dorf | 2 \_ Flaesheim Stift | 3 \_ Flaesheim Westleven

### Ziele für Flaesheim

In einem gemeinsamen Gespräch mit den Teilnehmenden ging es darum, Ziele für die Zukunftsentwicklung von Flaesheim zu diskutieren.

Orientiert an den Fragestellungen „Was wollen wir für unseren Ort erreichen?“, „In welche Richtung soll sich Flaesheim entwickeln?“ wurden folgende Aspekte festgehalten:



Foto: büro frauns



## Wir sind Flaesheim!

Flaesheim besteht – zumindest gefühlt – aus drei (Orts-)Teilen, die jeweils ihre eigene Identität haben: Flaesheim Dorf | Flaesheim Stift | Flaesheim Westleven.

Unser Ziel ist es, dass die Menschen in den „gefühlten drei Teilen“ noch stärker zusammenwachsen – sich noch stärker miteinander verbinden / vernetzen.

## Flaesheim ist ein lebendiges Dorf!

Wir verstehen uns nicht als „Schlaf-Dorf“ und wollen zugleich die Kleinteiligkeit unserer „Dorf-Strukturen“ erhalten. Dazu ist es notwendig und wichtig, dass ein Mindestmaß an Grundversorgung bzw. Infrastruktur vor Ort vorhanden ist.

Dieses Mindestmaß an Grundversorgung / Infrastruktur umfasst beispielsweise:

- ein (kleines) Lebensmittelgeschäft vor Ort (ggf. auch als Genossenschaft organisiert)
- Zugang zur ärztlichen Versorgung
- ein Zugang zu Bargeld (z. B. mobiler Bank-Bus)
- eine leistungsfähige digitale Anbindung

Zu einem „lebendigen Flaesheim“ gehört auch, dass der dörfliche Charakter mit Blick auf Erscheinungsbild bzw. Baukultur erhalten bleibt. Dies hat beispielsweise Konsequenzen für Baukörper und Bauhöhen.

## Mobil sein – mobil bleiben – sicher unterwegs!

Als Ort im ländlichen Raum wird es eine Zukunftsaufgabe sein, sich mit Mobilitätsformen in Ergänzung zum eigenen Pkw zu beschäftigen. Hier geht es beispielsweise um die Verbesserung und Weiterentwicklung der Fahrradinfrastruktur sowie um die Weiterentwicklung und Ergänzung der ÖPNV-Angebote. Ziel ist, dass Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen so lange wie möglich eigenständig mobil sein können.

Bezogen auf die (Pkw-)Verkehrssituation an zentralen Punkten im Ort sowie an den touristischen Hot-Spots soll daran gearbeitet werden, bessere und sichere Lösungen für alle Verkehrsteilnehmenden zu finden.

## Klimaschutz vor Ort!

Auch Flaesheim muss sich mit Folgen der klimatischen Entwicklung auseinandersetzen. Hier spielt vor allen Dingen die Anpassung der (vorhandenen) Infrastruktur an Starkregenereignisse eine wichtige Rolle.

## Dorfleben und Tourismus – Wir wollen profitieren!

Es ist erfreulich, dass Flaesheim und insbesondere die naturräumliche Umgebung bei Gästen so beliebt ist. Unser Ziel ist es, gemeinsam Wege zu finden, damit Dorfleben und Tourismus miteinander funktionieren und „Störungen und Beeinträchtigungen“ (insbesondere an den Wochenenden) verringert werden.

Darüber hinaus ist es sinnvoll und zielführend, darüber nachzudenken, wie ein Teil der touristischen Wertschöpfung an Flaesheim gebunden werden kann (Win-Win-Situationen herstellen).

## Projektideen für Flaesheim

Auf der Grundlage der Ziele für Flaesheim ging es darum, erste Projektideen für Flaesheim zu diskutieren.

Orientiert an den Fragestellungen „Was wollen / können wir anpacken?“, „Was müssen wir verändern?“, „Was brauchen wir?“ wurden folgende Aspekte festgehalten:

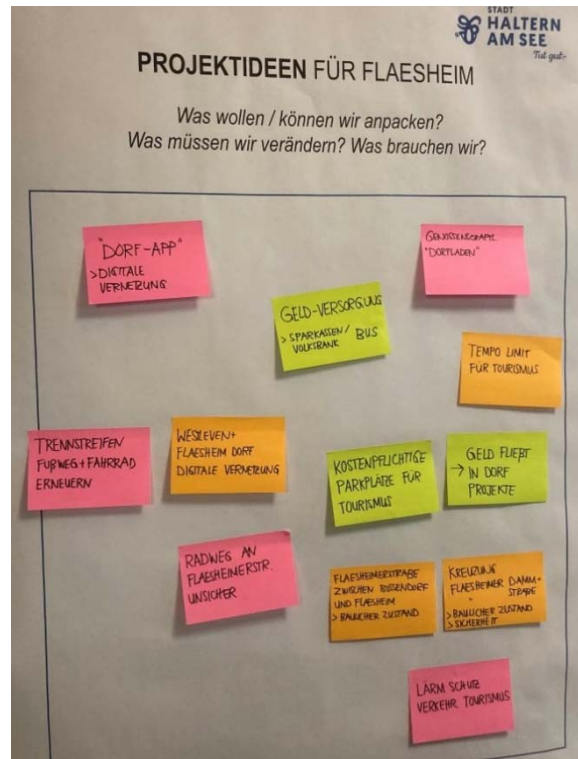


Foto: büro frauns

ORT   THEMA	PROJEKTIDEE
Stiftsplatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weiterentwicklung des Stiftsplatzes zu einer „Neuen Mitte“ für Flaesheim – eine „Neue Mitte“ für den Dorfplatz</li> </ul>
Heideschule und Zum Dachsberg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entschärfung der verkehrlichen Situation, die sich insbesondere durch den „Elternverkehr“ ergibt</li> </ul>
Kneipp-Gesundheitsanlage und Grünfläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verbesserung der Orientierung und Beschilderung, insbesondere in Bezug auf die Sanitäranlage</li> <li>▪ Entwicklung / Gestaltung der heute überwiegend ungenutzten Grünfläche mit Spielgeräten, Spielmaterialien, Fußballtoren, ...</li> </ul>
Waldspielplatz zum Dachsberg / Wanderparkplatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erarbeitung eines Sanitärkonzeptes für den Gesamtbereich Sportanlage, Kneipp-Gesundheitsanlage, Waldspielplatz und Wanderspielplatz unter Einbeziehung des RVR</li> </ul>

**Flaesheim Brücke**

- Weiterentwicklung der Verweil- und Sitzmöglichkeiten
- Verbesserung der touristischen Beschilderung / Orientierung / Information

**Lippe-Fähre Maifisch**

- Veränderung der ungepflasterten Steigung des Fußweges

**St. Norbert Haus und Kirchen-Pättchen**

- Reaktivierung / Attraktivierung des Außenraumes vor dem St. Norbert Haus und vor der Kirche, z. B durch neue Sitzmöglichkeiten und gemeinschaftsfördernde Aktionen wie „Wein und Brot“
- Schaffung eines „Draußen-Treffpunktes für Jugendliche

**Orientierung / Beschilderung in Flaesheim**

- Erarbeitung eines stimmigen, verständlichen und nachvollziehbaren Orientierungs-, Beschilderungs- sowie Informationssystems

Ein solches System sollte sowohl historische Informationen zu Flaesheim, Routenvorschläge, Gastronomiehinweise, Verweilmöglichkeiten, WC-Anlagen u. ä. umfassen. Dies ist nicht nur für Gäste im Ort hilfreich, sondern ermöglicht auch eine „gewisse Kontrolle“ von Wegeführungen und Routen durch den Ort (z. B. zur Entlastung der Bewohnerinnen und Bewohner durch touristische Verkehre).

**Flaesheim-App**

- Entwicklung einer Dorf-App, um die digitale Vernetzung zwischen Menschen und den drei „gefühlten Ortsteilen“ zu stärken

**Lebensmittelversorgung im Ort**

- Prüfung möglicher Modelle, die eine wohnortnahe Versorgung (in kleinerem Rahmen) ermöglichen

**Bargeldversorgung im Ort**

- „Sparkassen / Banken -Bus“ als mobiles Angebot



## Straßen und Wege

Arbeit am baulichen Zustand / an der Sicherheit unterschiedlicher Straßen und Wege, z. B.

- Radweg an der Flaesheimer Straße
- Flaesheimer Straße zwischen Bossendorf und Flaesheim
- Kreuzung Flaesheimer Straße und Dammstraße
- Erneuerung von Trennstreifen zwischen Fußwegen und Radwegen, ...

## ÖPNV

- Gemeinsame Arbeit zum Anlegen einer potenziellen Route und Überprüfung der Möglichkeiten zur Anbindung an den bestehenden Bürgerbus  
Hinweis: Hier wird es eine bürgerschaftliche Initiative aus Flaesheim geben müssen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Bürgerbus-Vorhaben sehr personalintensiv sind (z. B. bürgerschaftlicher Fahrerpool)

## Tourismus

- Prüfung von Möglichkeiten, an touristisch stark genutzten Strecken / Wegen ein Tempolimit einzuführen (Sicherheit und Lärmschutz)
- Prüfung von Möglichkeiten, als Ort von Tourismus profitieren zu können (z. B. kostenpflichtige Parkplätze für Gäste – das Geld könnte in Dorfprojekte fließen)

### Hinweise:

Hier wurde vor Verlagerungseffekten gewarnt – Pkw's werden im Dorf auf freien Plätzen abgestellt. Darüber hinaus ist die Umsetzung des Vorhabens und insbesondere die Verwendung der möglicherweise erzielten Gelder für Dorfprojekte in der Praxis komplex und schwierig.

## Klima

- Anpassung von Infrastrukturen im Ort, insbesondere bei Starkregen-Ereignissen

## AUSBLICK

Elke Frauns bedankt sich herzlich bei den Bürgerinnen und Bürger aus Flaesheim für das Mitmachen beim ersten Workshop im Rahmen des Ortsteilforums. Der Workshop wird von büro frauns dokumentiert und dann auf der Internetseite der Stadt Haltern am See veröffentlicht.

Der zweite Workshop wird im Jahr 2024 stattfinden – der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.